SWM magazin

03.17

SWM Mieterstrom: sorglos selbstversorgt

Seite 6

Ermstal-Marathon: Gemeinsames Lauferlebnis 02
SWM Öko-Strom: „Fairness wird großgeschrieben“ 04_05
Leben & Genießen: Bringen Sie Farbe auf den Teller 08

Gemeinsames Lauferlebnis

Ein Team der Stadtwerke war beim Ermstal-Marathon dabei – und freute sich ganz besonders über die Wasserbar, die Kollegen der SWM zuvor für alle Läufer aufgebaut hatten.

Schwülwarm war es am Sonntag, dem 9. Juli – sicher kein ideales Laufwetter. Davon ließen sich die 2363 Teilnehmer des neunten Ermstal-Marathons jedoch nicht abschrecken. Wie in den Jahren zuvor waren auch wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke am Start, um sich gemeinsam der Herausforderung Ermstal-Marathon zu stellen. „Ich habe noch nie zuvor an einem Zehn-Kilometer-Lauf teilgenommen und war natürlich gespannt, was mich erwarten würde“, berichtete SWM-Mitarbeiter Sebastian Jäger. „Schon beim Start herrschte eine lockere und fröhliche Stimmung. Die Trinkstationen und die Duschen auf der Strecke waren natürlich eine willkommene Abwechslung! Und die tolle Unterstützung durch die Zuschauer hat mich sehr motiviert.“

Wasserbar der SWM

Besonders gut kam bei den Läufern die Wasserbar der Stadtwerke Metzingen am Ende der Strecke an. „Ich war echt glücklich, dass ich hier meinen riesigen Durst stillen konnte“, freute sich Jäger. Auch die Liegestühle, die die SWM zum Ausruhen und Erholen aufgestellt hatten, waren stets gut „belagert“.

„Der Ermstal-Marathon war wieder toll organisiert“, lobte Giancarlo Bragagnolo, Tech-

Auf die Plätze, fertig, los 2363 Teilnehmer gingen beim Ermstal-Marathon an den Start.

Leistung belohnt Die Stadtwerke Metzingen schütteten auch in diesem Jahr wieder zusätzlich 1000 Euro an die drei Schulen mit den meisten Teilnehmern an den Schülerläufen aus.

nischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen. „Mir hat vor allem die entspannte Stimmung entlang der Strecke gefallen. Es herrschte kein Wettkampfcharakter, vielmehr stand das gemeinsame Lauferlebnis für uns Teilnehmer im Mittelpunkt." SWM-Mitarbeiterin Silke Neef gefiel vor allem die „top Organisation, die sehr schöne Strecke, das tolle Publikum und die super Verpflegung im Zielbereich".

Geldspritze für drei Schulen

Freuen durften sich die Kinder der drei Schulen, die mit den meisten Läufern am „Stadtwerke Metzingen Schülerlauf" teilgenommen hatten: 500 Euro konnten die SWM an die Metzinger Sieben-Keltern-Schule, 300 Euro an die Uhlandschule in Neuhausen und 200 Euro an die Dettinger Uhlandschule auszahlen.

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Metzingen

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 2012 liefern die Stadtwerke Metzingen SWM Öko-Strom an Kunden in Metzingen und in ganz Deutschland. SWM Öko-Strom wird zu einhundert Prozent aus Wasserkraft erzeugt – völlig frei von Schadstoffen und ohne Vergeudung wertvoller Rohstoffe. SWM Öko-Strom ist aber nicht nur sauber, sondern überzeugt auch durch einen attraktiven Preis und seinen Heimvorteil, denn jeder Kunde von SWM Öko-Strom sichert in Metzingen Innovation, Arbeitsplätze und Unterstützung für Schulen und Vereine – wie zum Beispiel beim Ermstal-Marathon. Was unsere Experten zum SWM Öko-Strom sagen, lesen Sie ab Seite 4.

Wenn es um unsere Produkte und Dienstleistungen geht, wollen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern hier vor Ort immer weiterentwickeln. Ein Beispiel dafür ist die Kooperation mit der Wohnungseigentümergemeinschaft „WohnTraum Sannental". Mithilfe des neuen Produkts SWM Mieterstrom ernten die Bewohner des Mehrgenerationenhauses von Anfang an sorglos, unterbrechungsfrei und ohne eigenen Wartungsaufwand besonders günstige Sonnenenergie. Wie das funktioniert, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Es grüßen Sie herzlich

Carmen Haberstroh

Giancarlo Bragagnolo

„Fairness wird großgeschrieben“

Seit mittlerweile fünf Jahren versorgen die Stadtwerke Metzingen ihre Kunden mit Strom – und zwar ausschließlich mit SWM Öko-Strom, der zu hundert Prozent aus Wasserkraft stammt. Ein Gespräch mit Patrick Lehmann und Tokcan Yildirim vom Energievertrieb der SWM.

Warum bieten Sie Ihren Kunden kein konventionelles Stromprodukt mit Strommix aus Kernkraft, Kohle, Erdgas und erneuerbaren Energien an?
Patrick Lehmann: Als wir vor fünf Jahren den Stromvertrieb aufgenommen haben, war uns klar, dass wir mit unserem Stromangebot ein Zeichen setzen wollten. Der aktive Klimaschutz gehört zum Leitbild der Stadtwerke Metzingen – dazu passt nur ein Stromprodukt aus erneuerbaren Energien, bei dessen Erzeugung kein einziges Gramm Kohlendioxid an die Umwelt abgegeben wird.

Das Gerücht, dass Öko-Strom immer teurer ist als konventioneller Strom, hält sich hartnäckig. Was ist da dran?
Tokcan Yildirim: Zunächst einmal hat das Unternehmen, das Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom errichtet, sehr hohe Investitionskosten. Durch staatliche Förderungen und Umlagen wie die EEG-Umlage und die Tatsache, dass beispielsweise Sonne, Wind und Wasser ständig „gratis“ verfügbar sind, relativieren sich diese Kosten. Insgesamt muss Öko-Strom nicht zwingend und immer teurer sein als konventioneller Strom.
Für Kunden, die zu den Stadtwerken Metzingen wechseln möchten, erstellen wir auf Wunsch einen individuellen Preisvergleich. Anhand dieses Vergleichs zwischen dem Preis des aktuellen Stromanbieters und dem Strompreis der SWM sieht der Kunde, wie viel Geld er spart, wenn er sich für die Stadtwerke Metzingen entscheidet.

Welche Vorteile genießen Stromkunden der SWM darüber hinaus? Anders gefragt: Warum sollte man zu den SWM wechseln?
Patrick Lehmann: Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sie bei uns zu einem günstigen Preis mit Strom versorgt werden. Darüber hinaus bieten wir eine langfristige Energiepreisgarantie.
Außerdem werden Fairness und Transparenz bei uns großgeschrieben! Wir informieren zum Beispiel auch die Kunden, die schon seit Längerem Strom von uns beziehen, über neue, günstigere Tarife. Als wir in den letzten Jahren unsere Preise wegen günstigerer Beschaffungskosten und anderer günstigerer Preisbestandteile senken konnten, haben wir allen Kunden

Patrick Lehmann
Energievertrieb der SWM

Tokcan Yildirim
Energievertrieb der SWM

die Möglichkeit gegeben, bereits vor Vertragsende in unseren neuen Tarif zu wechseln. Das ist in diesem Wettbewerb alles andere als normal.

Tokcan Yildirim: Hinzu kommt, dass andere Anbieter die Kunden zunächst mit Wechselboni locken und dann nach einem Jahr die Preise erhöhen. Günstigere Beschaffungskosten geben sie jedoch meist nicht an ihre Bestandskunden weiter. Mit SWM Öko-Strom ist man daher langfristig auf einem guten Preisniveau.

Wie werde ich Stromkunde der Stadtwerke Metzingen?

Tokcan Yildirim: Das geht ganz einfach: Wer Öko-Strom von den Stadtwerken Metzingen beziehen möchte, vervollständigt einfach die Unterlagen, welche die Mitarbeiter des Kundenzentrums gerne bereits vorab ausgefüllt zusenden. Schneller geht es, wenn man das Online-Kundenzentrum der SWM nutzt – dann sind für den Wechsel zu den Stadtwerken Metzingen nur wenige Klicks nötig.

Patrick Lehmann: Ob über das Kundenzentrum in der Stuttgarter Straße oder online: Wir benötigen lediglich die Anschrift des neuen Kunden und die Nummer seines Stromzählers. Um alles Weitere kümmern sich dann die Mitarbeiter unseres Kundenservices. Sie kündigen dann beim aktuellen Stromanbieter und sorgen dafür, dass der neue Kunde mit SWM Öko-Strom beliefert wird, sobald dies der bisherige Vertrag zulässt.

Wer kann SWM Öko-Strom beziehen?

Patrick Lehmann: Wir bieten unseren Öko-Strom allen Privathaushalten an, egal ob Singlehaushalt, Klein- oder Großfamilie. Natürlich versorgen wir auch Gewerbebetriebe mit Öko-Strom. Und auch für den Betrieb von Nachtspeicherheizungen oder Wärmepumpen bieten wir unseren SWM Öko-Strom an.

Auf Seite 6 berichten wir über das Produkt SWM Mieterstrom, das die Stadtwerke erstmals dem Mehrgenerationenhaus Sannental anbieten. Hier wird Strom aus der eigenen Solaranlage erzeugt. Wird SWM Öko-Strom aus dem Netz irgendwann überflüssig?

Tokcan Yildirim: Es ist richtig, dass wir zurzeit intensiv an Produkten arbeiten, die es sowohl Eigentümern als auch Mietern ermöglichen, ihren Strom selbst zu erzeugen und zu verbrauchen – dies ist die Zukunft. Aber natürlich werden unsere Kunden auch weiterhin Strom aus dem Netz verbrauchen! Uns ist es daher wichtig, dass dieser Strom „sauber" erzeugt wird. Und hier schließt sich der Kreis, denn wir bieten auch in Zukunft ausschließlich SWM Öko-Strom an.

Ihr Wechsel zu SWM Öko-Strom

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Metzingen informieren Sie gerne über den Wechsel zu SWM Öko-Strom. Kommen Sie einfach im Kundenzentrum in der Stuttgarter Straße 59 vorbei und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 bis 12.00 Uhr
	15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07123/925-260
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de

Das Online-Kundenzentrum finden Sie unter **www.stadtwerke-metzingen.de**, Rubrik „Service vor Ort"

WohnTraum Sannental
Das moderne Energieeffizienzhaus wurde im Juli den Bewohnern übergeben.

Sorglos selbstversorgt

Die Bewohner des Mehrgenerationenhauses „WohnTraum Sannental" sind die ersten Kunden, die mit dem neuen Stadtwerke-Produkt SWM Mieterstrom versorgt werden.

Das Mehrgenerationenhaus „Sannental" ist mittlerweile mit Leben gefüllt, die 31 Wohneinheiten sind bezogen. Das Besondere des Wohnprojekts: Jung und Alt wohnen hier gemeinsam und unterstützen sich gegenseitig. Dennoch leben die Bewohner eigenständig und nach ihren individuellen Vorstellungen.
Auf dem Dach des modernen Energieeffizienzhauses sorgt eine Photovoltaikanlage für umweltschonenden Strom der besonderen Art: Er wird den Bewohnern als SWM Mieterstrom zur Verfügung gestellt. Zwar gehört die Photovoltaikanlage der Wohnungseigentümergemeinschaft WohnTraum Sannental, die Stadtwerke Metzingen jedoch pachten und betreiben sie. Auch für die Wartung sind die SWM verantwortlich.

Nachhaltig und günstiger
Die Vorteile von SWM Mieterstrom liegen auf der Hand: Der Strom wird genau dort verbraucht, wo er erzeugt wird. „Das ist nachhaltig und ökologisch sinnvoll", betont Michael Klink, Stellvertretender Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen. Ein weiterer Pluspunkt: Die Stadtwerke können SWM Mieterstrom günstiger als SWM Öko-Strom anbieten: „Der Strom gelangt direkt zum Kunden – ohne Umweg über das Stromnetz. Das bedeutet, dass sich die Kosten für die Nutzung des Netzes reduzieren. Diese Einsparungen geben wir an unsere Stromkunden im WohnTraum Sannental weiter", so Michael Klink.

Mischung aus sauberem Strom
Die Stadtwerke gehen davon aus, dass die Photovoltaikanlage rund 40 Prozent des Strombedarfs für das Mehrgenerationenhaus deckt. Sie hat eine Leistung von 79,04 Kilowatt-Peak. Für die restlichen 60 Prozent des Stromverbrauchs im Gebäude wird SWM Öko-Strom genutzt. Dieser stammt komplett aus Wasserkraft (siehe Seite 4 bis 5).

Neuland betreten
„Mit unserem Stromprodukt SWM Mieterstrom haben wir Neuland in Metzingen betreten: Es ist das erste Mal, dass wir Stadtwerke-Kunden Mieterstrom anbieten", sagt Alexander Schoch, Stellvertretender Kaufmännischer Werkleiter der SWM.
Die Initiative zu diesem Leuchtturmprojekt ging von Albin Gugl aus, dem Geschäftsführer der Bauherrengemeinschaft. „Ihm möchten wir für die gute Zusammenarbeit ganz besonders danken", hebt Schoch hervor. „Durch seinen Pioniergeist konnten wir gemeinsam ein hervorragendes Projekt für erneuerbare Energien schaffen, das für alle Beteiligten Vorteile bringt. Und auch die Umwelt freut sich über den regenerativ erzeugten Strom", so Schoch weiter.

Sie haben Fragen?

Die Stadtwerke Metzingen planen, künftig weitere Mieterstrom-Projekte zu realisieren. Unsere Mitarbeiter informieren Interessenten über SWM Mieterstrom.

Patrick Lehmann
Telefon: 07123/925-181
E-Mail: p.lehmann@metzingen.de
Tokcan Yildirim
Telefon: 07123/925-278
E-Mail: t.yildirim@metzingen.de

Meister ENGELKE ...der macht himmlische Bäder.
Bad Heizung Sanitär Wellness Solar Erdwärme
Hindenburgstraße 36
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23 / 94 39 8 - 0
Notfall-Service 01 70 / 3 36 76 42

Rümmelin
Sanitär Heizung Blech
Sanitär- und Heizungsinstallation
Blechverarbeitung, Kundendienst und Wartung
Klaus Rümmelin, Am Weingarten 4, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/1 42 57, Telefax 0 71 23/1 42 93

gohner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • Telefax 0 71 23/47 93

Hans-Sachs-Weg 12
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81
Sanitär · Heizungsbau · Flaschnerei
sauter
E-Mail: heizungsbau.sauter@t-online.de
Notdienst 01 71/2 66 66 08

hoss
Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

WERZ
In allen Fragen der Haustechnik
Dieter Werz
Sanitär, Heizungsbau, Solar, Blechverarbeitung, Regenwassernutzung, Erdwärmeanlagen
Wolfgrubstraße 15, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/45 25, Telefax 0 71 23/4 14 29

bad & heizung Kaltmaier
Ulmer Straße 85 · 72555 Metzingen · Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de · info@kaltmaier.de

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU
kammerer
Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen
info@kkammerer.de
www.kkammerer.de
72661 Grafenberg · Buckenwiese 2 · Telefon 0 71 23/3 13 63 · Fax 3 56 89

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst
Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de

KOKOL Heizung · Sanitär
•Heizung •Bad •Solar
•Kundendienst •Planung + Beratung
M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

IMPRESSUM

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen. Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen, Telefon: 07123/925-333, verantwortlich: Carmen Haberstroh, Ansprechpartnerin: Petra Münzing, Telefon: 07123/925-256, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de, Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de, Redaktion: Holger Müller, Sigrid Wenzel, Druck: hofmann infocom, Nürnberg, Bilder: Stadtwerke Metzingen

Fotos: Food Centrale Hamburg – Kramp & Gölling

Farbe
auf dem Teller

Endlich ist wieder die Zeit für Pilze.
Wir haben ein leckeres Rezept
für den Ofen.

Lachs-Tarte mit Champignons und Lauch

Zutaten
(für 4 Personen)

300 g Mehl
150 g kalte, in Würfel geschnittene Butter
4 Eier
30 g eiskaltes Wasser
100 ml Sahne
300 ml Milch
200 g Lauch
4 EL Olivenöl
250 g frischer oder tiefgekühlter Lachs
200 g Champignons
1 Bund Dill
1 EL rosa Pfefferbeeren,
Salz
Pfeffer
Butter zum Einfetten
Backpapier
getrocknete Hülsenfrüchte

1. Das Mehl mit Salz und Butter zu einem feinkrümeligen Teig verarbeiten. Ein Ei mit dem Wasser verquirlen und unter den Teig mischen. Den Teig nicht zu lange kneten. Eine Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen.
2. Den (aufgetauten) Lachs in einem Siebaufsatz über Wasserdampf zehn Minuten garen. Den Lauch waschen und in dünne Streifen schneiden. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen, Lauch mit etwas Wasser zufügen und etwa 10 Minuten garen. Salzen und pfeffern. Die Champignons putzen, die Stielenden abschneiden. In Scheiben schneiden und im restlichen Öl anbraten, salzen und pfeffern.
3. Den Lachs zerkleinern, salzen und pfeffern. Den Dill hacken.
4. Eine Tarteform mit Butter einfetten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und in die Tarteform legen, den Rand gut andrücken. Den Teig mit einer Gabel einstechen. Backpapier zuschneiden und auf den Teig legen, mit Hülsenfrüchten wie Erbsen beschweren. Im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Celsius 30 Minuten blindbacken. Dann die Hülsenfrüchte und das Backpapier entfernen.
5. Die restlichen Eier mit Milch und Sahne verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Lauch, Champignons, Lachs und Dill mischen, auf den Teigboden geben. Den rosa Pfeffer grob zerstoßen und darüberstreuen. Die Eiermischung darübergießen und bei 160 Grad Celsius etwa 30 Minuten backen. Dazu schmeckt ein Feldsalat.